



**Beschlussvorlage DS 215/2016/14-19**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 22.12.2016

**Fachbereich:** Fachbereich I - Infrastruktur/Bau  
**Bearbeiter:** Frau Hinkel  
**Einreicher:** Bürgermeister

**Betreff:** Erweiterung Standort Lenné Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita Kinderkiste

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bau- und Umweltausschuss	09.01.2017	Kenntnisnahme	Ö
Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport	10.01.2017	Kenntnisnahme	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	12.01.2017	Kenntnisnahme	Ö
Hauptausschuss	07.02.2017	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	20.02.2017	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Erweiterung der Kapazitäten am Standort der Peter Josef Lenné Oberschule mit Grundschulteil und Kita Kinderkiste auf der Grundlage der Umsetzung der Variante ...

**Variante 1:**

Umsetzung des Beschlusses DS 159/2016/14-19 und Durchführung einer Gesamtvergabe zur Realisierung

**Variante 2:**

Teil 1: Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Neubau Kita Kinderkiste (mit Kita- und Hortteil) im nahen Umfeldbereich zum bestehenden Standort durch einen Investor und Abschluss eines Nutzungsvertrages als Mietkaufmodell zwischen Gemeinde und Investor.

Teil 2: Umbau der bisherigen durch Hort und Kita genutzten Gebäude für die Schulnutzung durch die Gemeinde.

Teil 3: Neubau Mensa und Einfeldturnhalle mit Bibliothek durch die Gemeinde als Gesamtvergabe.

**Sachverhalt:**

Auf dem Schulcampus der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil befinden sich die Grund- und Oberschule und die kombinierte Kita- und Horteinrichtung Kinderkiste.

Im November 2014 wurde eine Analyse der Schüler- und Hortzahlen getrennt nach den Schulstandorten vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass ca. 270 Hortplätze in der Kita Kinderkiste bis zum Jahr 2020/21 benötigt werden, wenn man sich die Entwicklung der Kinderzahlen im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten ansieht und von dem Nachfrageverhalten der letzten zwei Jahre ausgeht.

Nach den Zahlen des Einwohnermeldesamtes von November 2016 ergibt sich eine Steigerung der benötigten Kapazität für den Hort bis 2022:

Jahr	Hortkinder Lenné Schule (Kita Kinderkiste)	Grund- schüler Lenné Schule	Versor- gungsgrad
01.09.2017	283	422	67%
01.09.2018	301	449	67%
01.09.2019	325	485	67%
01.09.2020	328	490	67%
01.09.2021	327	488	67%
01.09.2022	<b>325</b>	485	67%

Der Versorgungsgrad lag in den Jahren 2014-2016 bei 66-67%.

Die aktuell bis zum 31.07.2018 befristete Betriebserlaubnis für die Kita vom 05.08.2015 erlaubt die Betreuung von 320 Kindern im Alter von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter. Wird die Befristung nicht verlängert, erhalten wir für das Objekt eine reguläre Erlaubnis für 177 Plätze. Das ergäbe ein Minus von 143 Plätzen (320-177).

Hinsichtlich der Klassen- und Fachraumkapazitäten ist festzustellen, dass ab dem Schuljahr 2019/20 31 Klassenzüge an der Lenné Grund- und Oberschule lernen werden; eine Begrenzung der Kapazitäten für den SEK I- Bereich ist dabei nicht berücksichtigt.

#### Schülerzahlen Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil

Klassen- stufe	Zügigk. Schülerzahl 2016/2017	Zügigk. Schülerzahl 2017/2018	Zügigk. Schülerzahl 2018/2019	Zügigk. Schülerzahl 2019/2020	Zügigk. Schülerzahl 2020/2021	Zügigk. Schülerzahl 2021/2022	Zügigk. Schülerzahl 2022/2023
1	4 Flex, 1R 80	4 Flex, 1 R 81	4 Flex, 1R 78	4 Flex, 2R 92	4 Flex, 1R 78	4 Flex, 1R 79	4 Flex, 1R 77
2	4 Flex, 1R 81	4 Flex, 1 R 80	4 Flex, 1 R 81	4 Flex, 1R 78	4 Flex, 2R 92	4 Flex, 1R 78	4 Flex, 1R 79
3	3 73	3 81	3 80	3 81	3 78	4 92	3 78
4	2 56	3 73	3 81	3 80	3 81	3 78	4 92
5	2 52	2 56	3 73	3 81	3 80	3 81	3 78
6	2 59	2 51	2 56	3 73	3 81	3 80	3 81
<b>Zügigkeit Schüler- zahl</b>	<b>15 401</b>	<b>16 422</b>	<b>17 449</b>	<b>19 485</b>	<b>19 490</b>	<b>19 488</b>	<b>19 485</b>

Klassen- stufe	Zügigk. Schülerzahl 2016/2017	Zügigk. Schülerzahl 2017/2018	Zügigk. Schülerzahl 2018/2019	Zügigk. Schülerzahl 2019/2020	Zügigk. Schülerzahl 2020/2021	Zügigk. Schülerzahl 2021/2022	Zügigk. Schülerzahl 2022/2023
7	3 67	3 72	3 69	3 69	3 69	3 69	3 69
8	3 71	3 68	3 72	3 69	3 69	3 69	3 69
9	3 76	3 71	3 68	3 72	3 69	3 69	3 69
10	2	3	3	3	3	3	3

	43	76	71	68	72	69	69
<b>Zügigkeit Schüler- zahl</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>257</b>	<b>287</b>	<b>280</b>	<b>278</b>	<b>279</b>	<b>276</b>	<b>276</b>

<b>Zügigkeit Schule gesamt</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Momentan sind 25 Klassen-, 10 Fach- und 2 Teilungsräume vorhanden. Demnach fehlen 6 Klassenräume. Weiterhin ist die Größe des Speiseraums mit 72 Sitzplätzen problematisch, es sollten ca. 125 Sitzplätze zur Verfügung gestellt werden. Es ergibt sich auch der Bedarf nach einem weiteren Turnhallenfeld.

Zur Lösung des Problems ergeben sich zwei Varianten:

### 1. Variante

**Umsetzung des Beschlusses DS 159/2016/14-19, d.h. Nutzung der Häuser I, III und IV für den Hortbetrieb, der Neubau eines Schulgebäudes mit 8 Klassenräumen für den Grundschulteil und 3 Fachräumen auf dem Gelände der Schule, Neubau einer Mensa, Einfeldturnhalle und Bibliothek sowie der Umbau von Haus 5 für den Schulbetrieb, Errichtung einer Kita durch einen priv. Träger am Standort Köpenicker Str. 4**

Folgende Vorteile ergeben sich bei Variante 1:

- Der Hort erhält durch die Nutzung der Häuser I, III und IV eine Kapazität von ca. 327 Plätzen und wäre für die kommenden Jahre sehr gut aufgestellt.
- Die Planungsunterlagen zur Umsetzung des Beschlusses 159/2016/14-19 sind als Vorplanung zum großen Teil vorhanden.
- Entstehung eines modernen Schulgebäudes, Schaffung gleichwertiger Lernbedingungen analog dem geplanten Neubau der Gebrüder Grimm Grundschule im OT Hönow
- Berücksichtigung eines neugestalteten erweiterten Verkehrs- und Parkbereiches auf der nördlich vorgelagerten Fläche (Richtung Neuer Hönower Weg)

Die Nachteile sind:

- Die Betreuung der Kitakinder (0 Jahre bis Schuleintritt) müsste vorübergehend an dem Standort unterbrochen werden, zumindest bis sinkende Hortkinderzahlen eine Betreuung von Kitakindern wieder zulassen. Wir werden hier versuchen, ein Konzept für die gemeinsame Betreuung von Hortkindern mit ca. 25-30 Kindern ab 5 Jahren (Vorschule) zu entwickeln, um das jetzige Konzept der Einrichtung ein Stück beibehalten zu können.
- Der Beschluss zur Planung eines Neubaus DS 159/2016/14-19 sieht 11 Räume vor. Durch die Nutzung von Haus IV für den Hortbetrieb müssen für die Schule 9 Schulräume kompensiert werden (6 Klassenräume und 3 Fachräume). Durch die wachsenden Schülerzahlen ergäbe sich ein weiterer Bedarf von 6 Klassenräumen (derzeit mit Haus IV 25 Klassenräume vorhanden, ab Schuljahr 2019/20 31 Klassen). Hier muss dann in „Spitzenzeiten“ wieder eine Doppelnutzung von Schule-Hort erfolgen.

Kosten:

Neubau Schule (5,8 Mio €), Mensa/ Bibliothek (2,8 Mio €), Einfeldturnhalle (2,0 Mio €), Umbau HS 5 (0,23 Mio €), Umbau Haus IV (1,4 Mio €)  
gesamt ca. 12,23 Mio €

### 2. Variante

**Teil 1: Neubau Hort/Kita Kinderkiste im nahen Umfeldbereich zum bestehenden Standort durch einen Investor und Abschluss eines Nutzungsvertrages als Mietkaufmodell zwischen Gemeinde und Investor**

**Teil 2: Umbau der bisherigen durch Hort und Kita genutzten Gebäude für die Schulnutzung durch die Gemeinde**

**Teil 3: Neubau Mensa und Einfeldturnhalle/Bibliothek durch die Gemeinde als Gesamtvergabe**

Folgende Vorteile ergeben sich bei Variante 2:

- Das Schulgelände erfährt einen Flächengewinn. Der Raumbedarf für alle Nutzungsarten wird realisiert, ohne notwendige Doppelnutzung. Im Flachbau (Haus III) können drei Klassenräume und ein Teilungsraum, im Haus I können 5-6 Klassenräume und ein Teilungsraum entstehen.
- Hort und Kita können weiterhin als kombinierte Einrichtung arbeiten und die Einrichtung kann zukünftig auch als Konsultationskita des Landes Brandenburg mit dem Schwerpunkt Fachkräfteausbildung weiter bestehen.
- Die Kita bietet die Möglichkeit Kinder von 0-12 Jahren zu betreuen - der Schulcampus mit Oberschule bietet die Möglichkeit Kinder von der 1. bis zur 10. Klasse zu beschulen, so dass Kinder von 0 bis ca. 16 Jahren an einem Campus betreut werden können.
- Einbeziehung eines Verkehrs- und Parkbereiches auf angrenzenden Flächen

Die Nachteile sind:

- Die Räume in den Häusern III und I sind mit ca. 50 qm **eher ungünstig für die Schulnutzung** mit einer Frequenz von 28 Schülern, wobei die Räume in Haus III baulich vergrößert werden können und die Räume in Haus I mit z.B. einer separaten Garderobe auch für den Schulbetrieb nutzbar sind.
- Die Schulleitung sieht Schwierigkeiten in der erweiterten Größe des neu entstehenden Außenschulbereiches und der Vielzahl der Unterrichtshäuser. Sie weist darauf hin, dass der Schulbetrieb sehr stark räumlich aufgeteilt und damit das Schulkonzept beeinträchtigt werden würde.
- Das Schulhofgelände wird durch die räumliche Anordnung von Haus III zerschnitten. Die Schulleitung merkt kritisch an, dass sie ihre Aufsichtspflicht nach Schulgesetz nicht mehr ausreichend gewährleisten kann.
- Für die Umbaumaßnahmen Häuser I und III liegt **noch keine Planung vor!**
- Der Verkehrs- und Parkbereich soll auf teilw. nicht gemeindeeigenen Flächen errichtet werden, diese müssen **noch erworben werden!**

Kosten:

Mietkauf Hort/ Kita einschl. Grundstück über 15 Jahre mtl. 50.000 € (gesamt 9 Mio €), Mensa/ Bibliothek (2,8 Mio €), Einfeldturnhalle (2,0 Mio €), Umbau HS 5 (0,23 Mio €), Umbau Häuser I und III (0,8 Mio €)  
gesamt ca. 14,83 Mio € (hierin nicht enthalten Kosten für Grunderwerb Verkehr/ Parken)

---

Karsten Knobbe  
Bürgermeister